



Daniel Kandlbauer und Sarah Madeleine Kappeler proben unter den wachsamen Augen von David Imhoof, Roli Isler und François Ruedin (v.l.).

Zwei Profis singen in «The American»

Baden Für die Aufführung des Musicals wird das stillgelegte Thermalbad umgebaut

VON BRITTA GFELLER (TEXT)
UND ANNIKA BÜTSCHI (FOTO)

«Wir bitten um absolute Ruhe», steht auf einem Schild an einer Säule. Doch seit Januar ist es im stillgelegten Thermalbad laut. Die Proben zum Musical «The American» haben begonnen. Für die Hauptrollen konnte Musicalautor François Ruedin zwei erfahrene Musicedarsteller gewinnen. Die männliche übernimmt Daniel Kandlbauer. Der Musicstar-Finalist war Hauptdarsteller im Musical «Ewigi Liebi». Sarah Madeleine Kappeler sammelte unter anderem in London Musical- und Theatererfahrung und spielt in «The American» die weibliche Hauptrolle. «Mir war wichtig, dass die grossen Rollen professionell besetzt werden», sagt Ruedin. Die restlichen Parts übernehmen Laien. Sie wurden im November gecastet. «Wir waren überwältigt, wie viele Leute mitmachen wollten», sagt Re-

gisseur David Imhoof. Einige reisten sogar aus dem Kanton Graubünden an. Für das Musical verpflichtete das OK rund 30 Darsteller im Alter zwischen 14 und 65 Jahren.

Keine Gage für den Auftritt

Für die Laiendarsteller, den Musicalautor und das OK ist das Musical ein Hobby. Sie arbeiten tagsüber und proben am Wochenende und am Abend. Nur die Hauptdarsteller und der Regisseur bekommen eine kleine Gage. «Die Darsteller machen aus Freude mit und nicht wegen des Geldes. Diese Begeisterung merkt man ihnen an», sagt Imhoof. Normalerweise arbeitet der ausgebildete Schauspieler mit Profis zusammen. Von Laien könne man zwar nicht die gleiche Professionalität erwarten, er genieisse die Zusammenarbeit jedoch sehr. Nur etwas bereitete dem Regisseur Schwierigkeiten: «Im alten Thermalbad funktioniert die Heizung nicht

«Mir war wichtig, dass die grossen Rollen professionell besetzt werden.»

François Ruedin, Musicalautor

mehr. Ich habe noch nie bei acht Grad geprobt», sagt er lachend. Es ist François Ruedins zweiter Versuch, sein Musical «The American» auf die Bühne zu bringen. Der erste vor etwas mehr als einem Jahr scheiterte kurz vor Beginn der Proben an der Finanzierung und dem fehlenden Aufführungsort (die az berichtete). «Ich wusste bereits damals, dass das Projekt nicht gestor-

Story des Musicals

Silvia ist eine verschlossene, vom **Leben enttäuschte Mittvierzigerin.** Ihr Sohn Jan, ein in sich gekehrter Softie, schirmt sich mit seinem Studium von jeder Lebenserfahrung ab. Die Tochter Jessica singt in der Band ihres Freundes Robi, einem Halbstarcken, der blind auf den Schlägertypen Boris, Bassist der Band, hört. Als Silvia einen **Anruf vom ihr unbekanntem George** erhält, der sich als Amerikaner ausgibt, **beginnen sich ihr Leben und das der Menschen um sie herum zu verändern.** (AZ)

mehr. Ich habe noch nie bei acht Grad geprobt», sagt er lachend.

ben ist», sagt der Musicalautor. Mit neuem OK und neuen Sponsoren machte er sich im Sommer auf die Suche nach einer geeigneten Location. Diese fanden sie im Becken des stillgelegten Thermalbades. «Wir haben uns lange Zeit gelassen, bis wir offiziell das «Go» gaben und mit den Castings und den Proben begannen, damit so etwas wie beim letzten Anlauf nicht noch einmal passiert», sagt Produktionsleiter Roli Isler. Trotzdem muss im Thermalbad noch einiges gemacht werden. Um die Sicherheit der Gäste zu gewährleisten, wird eine Treppe in den Innenhof gebaut. Ausserdem werden einige Scheiben durch Türen ersetzt. Doch Ruedin ist sich sicher: «Diesmal klappt es. Da habe ich keine Angst. Wir sind ein tolles Team.»

Musical «The American», 1. Mai bis 2. Juni im stillgelegten Thermalbad Baden.

@ ausserdem zum Thema
Video-Interview mit François Ruedin auf www.aargauerzeitung.ch